

Selbstverpflichtung zum Respektieren der Grenzen anderer und zur Vermeidung psychischer und sexualisierter Gewalt im Rahmen der Arbeit der Christusträger, insbesondere im Bereich der Arbeit mit jungen Menschen und Schutzbefohlenen.

*Die Arbeit und Mitarbeit im Bereich der Christusträger ist geprägt von der Überzeugung: Jeder Mensch ist zum Ebenbild Gottes geschaffen und somit ein Individuum mit eigener Persönlichkeit. Unser Umgang mit den uns vertrauenden Menschen soll daher von Respekt und Wertschätzung bestimmt sein. Vertrauensvolle Beziehungen dürfen unter keinen Umständen ausgenutzt werden.*

1. Ich helfe mit, die uns anvertrauten Menschen auf ihrem persönlichen Lebens- und Glaubensweg zu stärken. Ich gehe achtsam mit ihnen um und schütze sie vor körperlichem und seelischem Schaden, Gefahren und Gewalt. Ich achte darauf, dass in unseren Häusern ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander gepflegt wird.
2. Ich verpflichte mich, alles in meiner Macht stehende zu tun, dass in meinem Verhalten Gewalt gegen Menschen und insbesondere sexualisierte Gewalt keinen Raum hat. Dies betrifft jegliche Form von sexuellen Übergriffen und sexuellen Grenzverletzungen. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und ansprechbar sein, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
3. Ich weiß, dass auch durch digitale Medien und soziale Netzwerke sexualisierte Gewalt ausgeübt werden kann und dass diese Form ebenso Schaden zufügt. Auch bin ich mir bewusst, dass Täter und Täterinnen über diese Kommunikationswege Taten anbahnen und agieren. Ich bin hier ebenso achtsam und wachsam, um Fällen vorzubeugen.
4. Ich begegne Annäherungsversuchen und Nähewünschen von Mitlebenden und Gästen mit Wachsamkeit und ich weiß, dass ich mit einer Vertrauensperson der Christusträger reden kann, wenn mir in diesem Bereich etwas Besonderes auffällt.
5. Ich lebe einen verantwortungsvollen Umgang von Nähe und Distanz. Insbesondere missbrauche ich meine Rolle in der Mitarbeit oder Leitung nicht für sexuelle Kontakte mit mir anvertrauten Menschen zur Befriedigung eigener Bedürfnisse.
6. Ich nehme die persönlichen Grenzen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wahr und respektiere sie. Dies betrifft vor allem die Intimsphäre, die persönliche Schamgrenze und andere individuelle Grenzempfindungen. Mir ist bewusst, dass jede sexualisierte Handlung mit Schutzbefohlenen von den Verantwortlichen der Christusträger den Fachleuten der Ombudsstelle gemeldet wird und gegebenenfalls disziplinarische und/oder strafrechtliche Folgen hat. Ich weiß auch, dass ich mich selbst an die Vertrauenspersonen der Christusträger und der Ombudsstelle wenden kann.
7. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt<sup>1</sup> rechtskräftig verurteilt worden bin und auch insoweit kein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet worden ist. Für den Fall, dass diesbezüglich ein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet wird, verpflichte ich mich, dies meinem oder meiner Dienstvorgesetzten bzw. einer der ausgewiesenen Vertrauenspersonen umgehend mitzuteilen.
8. Ich will wachsam sein und werde Grenzverletzungen durch Andere nicht ignorieren, egal ob sie bei der Arbeit oder in der Freizeit stattfinden. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bemerke oder von ihr erfahre schaue ich nicht weg, sondern leite die notwendigen und angemessenen Maßnahmen ein und wende mich an eine Vertrauensperson<sup>2</sup> der Christusträger oder der Ombudsstelle, um das weitere Vorgehen abzustimmen.
9. Eine Ausfertigung dieser Selbstverpflichtung habe ich erhalten. Ebenso ein Exemplar des Handlungsleitfadens mit den aktuellen Kontaktdaten der Vertrauenspersonen der Christusträger und der Ombudsstelle.

**Ich erkläre, dass ich diese Selbstverpflichtung bejahe und umsetzen werde.**

.....  
Name

.....  
Ort

.....  
Datum

<sup>1</sup> Eine Übersicht über die strafrechtlichen Bestimmungen findet sich in der CT-Präventionsordnung ([christustraeger.org/praevention](http://christustraeger.org/praevention)).

<sup>2</sup> Die Kontaktdaten von Vertrauenspersonen und Ombudsstelle der Christusträger finden sich im Handlungsleitfaden. Die jeweils aktuelle Version steht auf der Christusträger-Homepage zum Download bereit ([christustraeger.org/praevention](http://christustraeger.org/praevention)).